

## Niederschrift

über die 09. Sitzung der Gemeindevertretung am 30. Juni 2020 in der Turnhalle der Herrendeichschule Nordstrand, Schulweg 4, 25845 Nordstrand

Beginn der Sitzung: 19.07 Uhr

Ende der Sitzung: 21.13 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeisterin Ruth Hartwig-Kruse
2. Gemeindevertreter Gerd Asmussen
3. Gemeindevertreter Jörg Bahnsen
4. Gemeindevertreter Heiko Reinhold
5. Gemeindevertreter Thorsten Wilcke
6. Gemeindevertreter Dirk Peters
7. Gemeindevertreter Detlef Witt
8. Gemeindevertreterin Michaela Flauger
9. Gemeindevertreterin Karla Bruns
10. Gemeindevertreter Henning Krüger
11. Gemeindevertreter Franz Josef Baudewig
12. Gemeindevertreter Werner Peter Paulsen
13. Gemeindevertreter Guido Schmitz
14. Gemeindevertreter Claus Colpien
15. Gemeindevertreter Bastian Baudewig

### Von der Verwaltung sind anwesend:

Thomas Magnussen, Protokollführer

### Gäste:

Heinke Jürs, bürgerliches Ausschussmitglied  
Ocke Jürs, bürgerliches Ausschussmitglied  
Ann-Kathrin Andresen, bürgerliches Ausschussmitglied  
Bernd Müller, Delegierter beim Wasserverband Nord

sowie 10 Zuhörer/innen

### Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
  - a. Dringlichkeitsanträge
  - b. Beschlussfassung über evtl. Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 8. Sitzung am 05.02.2020
4. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten Herrendeichschule und Hort
  - 4.a. Vergabe der Rohbauarbeiten
  - 4.b. Vergabe der Zimmererarbeiten
  - 4.c. Vergabe der Dachabdichtungsarbeiten
  - 4.d. Vergabe der Klempnerarbeiten
  - 4.e. Vergabe der Tischlerarbeiten
  - 4.f. Vergabe der Malerarbeiten
  - 4.g. Vergabe der Bodenbelagsarbeiten
  - 4.h. Vergabe der Reinigungsarbeiten
  - 4.i. Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten
  - 4.j. Vergabe der Fliesenarbeiten

5. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zum Förderantrag und zur Verpflichtungserklärung für die Übernahme sämtlicher Kosten und Pflichten im Zusammenhang mit dem Förderantrag zur Prävention und Gesundheit (Antragsteller Kreis Nordfriesland)
6. Beratung und Beschlussfassung über einen Beratervertrag zwischen der Gemeinde Nordstrand und Herrn Konrad Kollig
7. Vergabe des Aufbaus eines Rechenzentrums bei der Nordstrand Tourismus an das Amt Nordsee-Treene
8. Beratung über die weitere Vorgehensweise bzgl. des geplanten Rad- und Gehweges in der Tegelistraat
9. Bericht der Bürgermeisterin
10. Bericht der Ausschüsse Delegierten
11. Anfragen aus der Gemeindevertretung
12. Einwohnerfragestunde
13. Zustimmung der Verpachtung Süderhafen
14. Wahl der Mitglieder des Schulleiterwahlausschusses
15. Beratung und Beschlussfassung über den Kauf der Container für Fuhlehörn
16. Stand Dorf-Gemeinschaftshaus, Beratung und eventuelle Beschlussfassung über den Vertrag zwischen Erzbistum und der Gemeinde
17. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zum Ortsentwicklungskonzept für die Hallig Nordstrandischmoor
18. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Überprüfung der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel für die gemeindeeigenen Liegenschaften
19. Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung eines gemeindlichen Einvernehmens für die Errichtung der Windkraftanlage im Morsumkoog
20. Kenntnisnahme vom Prüfungsbericht der Ordnungsprüfung 2019

**1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeisterin Ruth Hartwig-Kruse eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

**2. Feststellung der Tagesordnung**

**a. Dringlichkeitsanträge**

Auf Antrag von Bürgermeisterin Hartwig-Kruse beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Tagesordnungspunkte 6 „Beratung und Beschlussfassung über einen Beratervertrag zwischen der Gemeinde Nordstrand und Herrn Konrad Kollig“, 7 „Vergabe des Aufbaus eines Rechenzentrums bei der Nordstrand Tourismus an das Amt Nordsee-Treene und 8 „Beratung über die weitere Vorgehensweise bzgl. des geplanten Rad- und Gehweges in der Tegelistraat“.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

**b. Beschlussfassung über evtl. Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Detlef Witt beantragt, dass der Tagesordnungspunkt 13 „Zustimmung der Verpachtung Süderhafen“ in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen werden soll.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme bei 3 Enthaltungen, dass alle Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung beraten und beschlossen werden.

**3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 8. Sitzung am 05.02.2020**

Die Niederschrift über die Sitzung am 05. Februar 2020 wird in der vorliegenden Form ohne Änderungswünsche festgestellt.

**4. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten Herrendeichschule und Hort**

**4.a. Vergabe der Rohbauarbeiten**

Für das Gewerk „Rohbauarbeiten“ haben 3 Firmen Angebote abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot hat das Baugeschäft Scheel GmbH & Co. KG, Nordstrand, mit 283.252,12 Euro abgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Vergabe der Rohbauarbeiten an die Fa. Scheel.

**4.b. Vergabe der Zimmererarbeiten**

Für das Gewerk „Zimmererarbeiten“ haben 4 Firmen Angebote abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Zimmerei Gustav Schmidt, Bredstedt, mit 121.334,13 Euro abgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Vergabe der Zimmererarbeiten an die Fa. Gustav Schmidt.

**4.c. Vergabe der Dachabdichtungsarbeiten**

Für das Gewerk „Dachabdichtungsarbeiten“ haben 5 Firmen Angebote abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Dachdeckerei Thielke, Schleswig, mit 250.972,19 Euro abgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Vergabe der Dachabdichtungsarbeiten an die Fa. Thielke.

**4.d. Vergabe der Klempnerarbeiten**

Für das Gewerk „Klempnerarbeiten“ haben 5 Firmen Angebote abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot hat der Dachdeckerfachbetrieb Nissen & Christiansen GmbH, Silberstedt, mit 41.041,91 Euro abgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Vergabe der Klempnerarbeiten an die Fa. Nissen & Christiansen.

**4.e. Vergabe der Tischlerarbeiten**

Für das Gewerk „Tischlerarbeiten“ haben 2 Firmen Angebote abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Tischlerei Paulsen TIPA GmbH & Co. KG, Husum, mit 175.738,61 Euro abgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Vergabe der Tischlerarbeiten an die Fa. TIPA.

**4.f. Vergabe der Malerarbeiten**

Für das Gewerk „Malerarbeiten“ haben 3 Firmen Angebote abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Malerei Norbert Bardtke GmbH, Groß-Jörl, mit 152.751,79 Euro abgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Vergabe der Malerarbeiten an die Fa. Bardtke.

**4.g. Vergabe der Bodenbelagsarbeiten**

Für das Gewerk „Bodenbelagsarbeiten“ hat 1 Firma ein Angebot abgegeben. Das damit wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Teppichhaus NF GmbH, Husum, mit 113.859,02 Euro abgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Vergabe der Bodenbelagsarbeiten an die Fa. Teppichhaus NF.

#### **4.h. Vergabe von Reinigungsarbeiten**

Für das Gewerk „Reinigungsarbeiten“ wurden von 3 Firmen Angebote abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot wurde durch die Firma Bockholdt GmbH & Co. KG, Heide, mit 15.702,82 Euro abgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Vergabe der Reinigungsarbeiten an die Fa. Bockholdt.

#### **4.i. Vergabe von Elektroinstallationsarbeiten**

Für das Gewerk „Elektroinstallationsarbeiten“ wurde von 1 Firma ein Angebot abgegeben. Das damit wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Elektro- und Fernsehhandel Hans Christian Langner, Bergenhusen, mit 139.856,50 Euro abgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten an die Fa. Langner.

#### **4.j. Vergabe der Fliesenarbeiten**

Für das Gewerk „Fliesenarbeiten“ wurden von 5 Firmen Angebote abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Jürgen Makoben, Husum, mit 7.626,71 Euro abgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Vergabe der Fliesenarbeiten an die Fa. Makoben.

### **5. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zum Förderantrag und zur Verpflichtungserklärung für die Übernahme sämtlicher Kosten und Pflichten im Zusammenhang mit dem Förderantrag zur Prävention und Gesundheit (Antragsteller Kreis Nordfriesland)**

Bürgermeisterin Hartwig-Kruse erläutert den Sachverhalt. Es besteht über diesen Förderantrag die Möglichkeit eine Person über den Zeitraum von 5 Jahren zu beschäftigen, die als Bindeglied zu überörtlichen Stellen sich um Themen wie Daseinsvorsorge, ärztliche Versorgung, Schulen und Kindergärten kümmert. Die Fördersumme beläuft sich auf 209.000 Euro, wobei die Antragstellung über den Kreis Nordfriesland läuft.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, dass der Kreis Nordfriesland einen entsprechenden Antrag für die Gemeinde Nordstrand stellen soll.

### **6. Beratung und Beschlussfassung über einen Beratervertrag zwischen der Gemeinde Nordstrand und Herrn Konrad Kollig**

Bürgermeisterin Hartwig-Kruse erläutert den Beratervertrag mit Herrn Kollig, welcher der Gemeindevertretung vorliegt. Das Spektrum des Vertrages umfasst, die Bürgermeisterin bei Rechts- Vertrags- und Personalfragen zu beraten. Das Beratungshonorar beläuft sich auf 1 Euro/Jahr. Eine Haftung durch Herrn Kollig wird ausgeschlossen.

Die Gemeindevertretung beschließt mit **14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen** den Beratervertrag mit Herrn Kollig abzuschließen.

### **7. Vergabe des Aufbaus eines Rechenzentrums bei der Nordstrand Tourismus an das Amt Nordsee-Treene**

Für die Sicherstellung des laufenden Betriebes ist eine neue IT-Basisinfrastruktur für den Eigenbetrieb „Nordstrand Tourismus“ nötig. Die zurzeit eingesetzten Server auf dem die Fachverfahren, wie z.B. die Buchhaltungssoftware ausgeführt werden, erfüllen nicht mehr die Mindestanforderungen.

Am 22. Juni 2020 haben sich zu dieser Thematik Regina Reuß (Geschäftsführerin Nordstrand Tourismus), Ruth Hartwig-Kruse (Werkleiterin Nordstrand Tourismus), Thorsten Wilcke (Technischer Ansprechpartner Gemeindevertretung) und Jörg Bahnsen

(Finanzausschussvorsitzender) mit Frank Feddersen (LVB) und André Mchantaf (IT-Leitung) getroffen, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Aktuell wird die IT des Eigenbetriebes „Nordstrand Tourismus“ unentgeltlich vom Amt Nordsee-Treene aus fusionsbedingten Umständen mitadministriert. Dieser Zustand ist allerdings vertraglich nicht vereinbart, wodurch Kosten im Amtshaushalt entstehen, welche nicht gedeckt sind.

Das Amt Nordsee-Treene bietet der „Nordstrand Tourismus“ an, die Daten sowie die Arbeitsplätze ganzumfänglich zu migrieren. Die Migration ist innerhalb von wenigen Tagen nach Beschlussfassung vorgesehen, soweit keine Lieferschwierigkeiten für die Endgeräte bestehen.

Das Angebot des Amtes Nordsee-Treene beläuft sich auf 287,50 EUR/Monat pro Benutzer. Dem Leitungsumfang des Angebotes liegt eine entsprechende Produktbeschreibung zu Grunde.

In dem o.a. Gespräch wurde seitens der Gemeinde Nordstrand der Wunsch geäußert, das Angebot des Amtes nach Prüfung der Produktbeschreibung und Leistungen direkt anzunehmen, zumal die vorhandene technische Infrastruktur im Serverraum im Eigentum des Amtes steht und somit weiter genutzt werden kann.

Die Gemeindevertretung beschließt mit **13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen**, das Angebot des Amtes Nordsee-Treene anzunehmen.

#### 8. Beratung über die weitere Vorgehensweise bzgl. des geplanten Rad- und Gehweges in der Tegelistraat

Bürgermeisterin Hartwig-Kruse berichtet, dass sich nach Jahren wieder die Möglichkeit eröffnet, das Projekt eines Rad- und Gehweges entlang der Tegelistraat zu verwirklichen. Die Bausumme würde ca. 1,4 Mio. Euro betragen. Die Maßnahme könnte evtl. mit einer Förderquote von 75% versehen sein, so dass für die Gemeinde ein Eigenanteil von 350.000 Euro zzgl. Planungskosten verbleiben würde. Die Ingenieurgesellschaft Nord hat die vorhandenen Planungen überarbeitet.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, die Angelegenheit an den Bau- und Umweltausschuss zur weiteren Beratung zu verweisen.

#### 9. Bericht der Bürgermeisterin

- Die Beteiligung des Nordstrander Ehrenamtes an der LTO-Veranstaltung am 25. Juni 2020 war nur mäßig. Am 25. August 2020 von 15.30 bis 17.30 Uhr findet in der Koogshalle der Gemeinde Reußenköge eine **LTO-Konferenz** statt. Die Bürgermeisterin bittet um rege Beteiligung und weist in diesem Zusammenhang nochmals auf die Wichtigkeit für Nordstrand und die Region hin. Bitte bei Regina Reuß im Vorwege anmelden.
- Am Sportplatz müssen **2 abgängige Pappeln** gefällt werden. Die Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörde für die Fällung dieser ortsbildprägenden Bäume liegt vor. Ersatzpflanzungen erfolgen an gleicher Stelle.
- Die neue **Einbahnstraßenregelung im Schulweg** hat sich bewährt.
- Die **Elternbeiträge für den Hort** belaufen sich für die Betreuungszeit von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr auf 99,05 Euro und bei einer Betreuungszeit von 07.00 Uhr bis 16.00 Uhr auf 155,65 Euro.
- Die Tiefbaufirma Ludwig Feddersen, Leck, hat mit den Erdarbeiten für die Verlegung der **Breitbandkabel** im Grünen Weg begonnen. Danach werden die Arbeiten im Trendermarschweg fortgesetzt. Die Firma Fernmeldetechnik Lausen sucht zurzeit die Nordstrander Haushalte bzgl. der Umsetzung des entsprechenden Hausanschlusses auf.
- Eine **Verfüllung der Banketten** findet in diesem Jahr nicht statt, da diese durch die Breitbandkabelverlegung sonst gleich wieder beschädigt werden würden.

- Das Amt Nordsee-Treene erarbeitet zurzeit für die Gemeinde eine neue **Entschädigungssatzung**, da diese nicht mehr der aktuellen Rechtslage entspricht.

#### 10. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Henning Krüger berichtet aus der letzten Sitzung des **Kirchengemeinderates**, welcher in Anwesenheit des Propstes getagt hat, dass die Anzahl der Pastorenstellen im Kirchenkreis Nordfriesland in den nächsten Jahren deutlich verringert werde, da es keine Pastoren gibt um die Stellen zu besetzen.

Ann-Kathrin Andresen berichtet von der **Schulkonferenz**. Die Digitalisierung der Herrendeichschule werde weiter vorangetrieben. Ein Dank der Schule geht an die Gemeinde, welche sehr schnell ein umsetzbares Hygienekonzept erstellt habe.

#### 11. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Henning Krüger teilt mit, dass die vom Wasserverband Treene eingeforderten **Nitrat-Werte des geförderten Wassers** nunmehr vorliegen. Zur weiteren Beurteilung der Werte werden diese, soweit das rechtlich möglich ist, an den Bauernverband weitergeleitet.

Heiko Reinhold fragt nach dem aktuellen Sachstand bzgl. der **Berghof-Dyrssen-Stiftung**. Bürgermeisterin Hartwig-Kruse teilt mit, dass die Stiftung gegründet und somit rechtsfähig ist. Der Stiftungsrat befindet sich mitten in der Aufarbeitung des Erbes. Das Innenministerium macht Vorgaben, falls der Stiftungsrat Entscheidungen trifft, die dem Stiftungszweck nicht dienlich sind. Diese Vorgaben sind umso mehr zu beachten, als dass die Mitglieder des Stiftungsrates für ihr Handeln haften.

Werner Peter Paulsen lobt die Ausführungen im letzten „Odenbüller Boten“, wonach die Kirchengemeinde auch nach außen hin kommuniziert, dass die Kommunalgemeinden auf Nordstrand mit insgesamt 43.000 Euro einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung des **Odenbüller Friedhofes** leisten.

Werner Peter Paulsen fragt nach, wie hoch sich die Kosten für den **Anbau ans Feuerwehrgerätehaus** abschließend belaufen. Bürgermeisterin Hartwig-Kruse teilt mit, dass die letzten Rechnungen diesbzgl. erst vor kurzem im Fachbereich Finanzen eingetroffen sind und eine abschließende Summe somit noch nicht genannt werden kann.

Werner Peter Paulsen fragt nach, wie hoch die Kosten für die **Splittarbeiten** in 2019 gewesen sind. Bürgermeisterin Hartwig-Kruse antwortet, dass diese Kosten ungefähr den Umfang des Vorjahres gehabt haben.

#### 12. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt nach, wann die **Sanierungsarbeiten an der L30** beginnen. Bürgermeisterin Hartwig-Kruse antwortet, dass sich der Beginn der Arbeiten durch die Corona-Pandemie verzögert habe. Es ist frühestens im Dezember 2020 mit einem Baubeginn zu rechnen.

Ein Einwohner fragt, wann die Haushalte an die **Breitbandversorgung** angeschlossen werden. Bürgermeisterin Hartwig-Kruse antwortet, dass sich die Fa. Lausen GmbH in naher Zukunft bei ihm melden wird.

Eine Einwohnerin bittet die Mitglieder der Gemeindevertretung um Teilnahme an der **LTO-Konferenz** und betont die Wichtigkeit dieser Organisation.

### 13. Zustimmung der Verpachtung Süderhafen

Bürgermeisterin Hartwig-Kruse berichtet, dass der Imbiss am Süderhafen zur Verpachtung ausgeschrieben war. Auf diese Ausschreibung hat es eine Bewerbung gegeben, die auch als geeignet angesehen wurde, so dass mit der Bewerberin ein entsprechender Pachtvertrag abgeschlossen wurde. Die Bewerberin wird den Imbiss zukünftig zusammen mit dem dort schon länger tätigen Koch führen.

Detlef Witt kritisiert das Zustandekommen des Pachtvertrages. Er hätte sich gerne im Vorwege eingehender mit den beiden Personen auseinandergesetzt, die zukünftig den Imbiss führen und auch die Vertragsbedingungen hätten in einem kommunalen Gremium der Gemeinde näher erörtert werden sollen.

Bürgermeisterin Hartwig-Kruse betont, dass sich eine kleine Gruppe aus dem Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus mit der Verpachtung beschäftigt hat. Da keine Zweifel an der Geeignetheit der einzigen Bewerbung bestanden wurde der Person von Gruppe zugestimmt. Bei der Festlegung der Inhalte des Pachtvertrages handelt es sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung. Da auch die Pachtbedingungen keinerlei Besonderheiten aufweisen, war eine weitere Beratung entbehrlich, so dass nunmehr für das Zustandekommen des Vertrages nur noch die Genehmigung der Gemeindevertretung aussteht.

Die Gemeindevertretung beschließt mit **14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung** die Verpachtung des Imbisses am Süderhafen zu den bekannten Bedingungen.

### 14. Wahl der Mitglieder des Schulleiterwahlausschusses

Die SPD-Fraktion schlägt folgende Mitglieder vor:

Eike Empen, Ann-Kathrin Andresen, Bastian Baudewig, Ruth Hartwig-Kruse

Die CDU-Fraktion schlägt folgende Mitglieder vor:

Werner Peter Paulsen und Marion Ingwersen

Die Fraktion der Wählergemeinschaft Nordstrand schlägt folgende Mitglieder vor:

Ulrike Hems und Karla Bruns

Die Fraktion von Bündnis90/Die Grünen schlägt folgende Mitglieder vor:

Detlef Witt und Thorsten Wilcke

Die Gemeindevertretung wählt **einstimmig** die 10 vorgeschlagenen Personen in den Schulleiterwahlausschuss.

### 15. Beratung und Beschlussfassung über den Kauf der Container für Fuhlehörn

Für den Kauf der Container wurden 3 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Diese haben auch jeweils ein Angebot abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Oliver Wilhelm GmbH & Co. KG, Nordstrand, mit 114.037 Euro netto abgegeben. Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** den Ankauf der Container von der Fa. Oliver Wilhelm.

**16. Stand Dorf-Gemeinschaftshaus, Beratung und eventuelle Beschlussfassung über den Vertrag zwischen Erzbistum und der Gemeinde**

Bürgermeisterin Hartwig-Kruse berichtet, dass ein Pachtvertrag mit dem Erzbistum Hamburg bzgl. der für das Dorfgemeinschaftshaus vorgesehenen Räumlichkeiten ausgehandelt wurde.

Der Pachtvertrag bindet das Erzbistum 30 Jahre. Die Gemeinde Nordstrand hat hingegen eine 10monatige Kündigungsfrist. Der jährliche Pachtzins beläuft sich auf 600,00 Euro.

Es besteht für die Gemeinde Nordstrand noch die Notwendigkeit eine Statik-Berechnung (6.500 Euro) durchzuführen sowie eine Wand einzuziehen (5.800 Euro).

Alle weiteren Arbeiten sollen in Zusammenarbeit aller Nordstrander Bürger/innen umgesetzt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** den Pachtvertrag in der vorgelegten Form abzuschließen.

**17. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zum Ortsentwicklungskonzept für die Hallig Nordstrandischmoor**

Die Halliggemeinden Gröde, Hallig Hooge, Langeneß und Nordstrand haben 2018 beschlossen, ein gemeinsames, interkommunales Ortsentwicklungskonzept erstellen zu lassen.

Für dieses Konzept wurde eine Förderung aus GAK-Mitteln von 75% der Bruttokosten beim LLUR (Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, Flensburg) beantragt und bewilligt. Den Auftrag erhielt im Anschluss an eine Markterkundung die Firma Inspektour aus Hamburg. Die Umsetzung erfolgte von Dezember 2019 bis Mai 2020.

Das Konzept fußt auf der Grundlage aller bisherigen fachlichen Konzeptionen für die Halligen, berücksichtigt die aktuellen Herausforderungen der Gemeinden, umfasste einen Bürgerbeteiligungsprozess und formuliert die anstehenden kommunalen Projekte, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen.

Laut Zuwendungsbescheid des LLUR ist die Förderung einzelner Umsetzungsmaßnahmen aus dem Konzept erst dann zu beantragen, wenn alle beteiligten Gemeinden das Ortsentwicklungskonzept Halligen als Grundlage ihrer weiteren gemeindlichen Arbeit anerkennen und beschließen.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, das Ortsentwicklungskonzept Halligen als Grundlage ihrer weiteren Arbeit anzuerkennen und die aufgeführten Maßnahmen in ihrer Zuständigkeit voranzutreiben und zu realisieren.

**18. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Überprüfung der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel für die gemeindeeigenen Liegenschaften**

Bei der Elektroprüfung nach DGUV-Vorschrift 4 handelt es sich um gesetzliche Vorschriften für die Sicherheit elektronischer Anlagen und Betriebsmittel. Die DGUV-Vorschriften beziehen sich auch auf öffentliche Einrichtungen, die dazu verpflichtet sind, die Prüfung der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel nachzuweisen.

Das Amt Nordsee-Treene möchte auf der Übersichtlichkeit für alle gemeindlichen Liegenschaften eine Firma beauftragen.

Im Rahmen einer Ausschreibung wurden 14 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Dem Amt Nordsee-Treene lagen 5 Angebote vor. Das wirtschaftlichste Angebot erfolgte durch die Firma OMS Prüfservice, Hamburg.



Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Auftragsvergabe für die Überprüfung der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel für die gemeindeeignen Liegenschaften an die Fa. OMS.

**19. Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung eines gemeindlichen Einvernehmens für die Errichtung einer Windkraftanlage im Morsumkoog**

Die Firma Fördewind GmbH, Grundhof, plant die Errichtung einer Windkraftanlage mit einer Nabenhöhe von 91m im Nordosten der Gemeinde direkt an der südöstlichen Gemeindegrenze zum Elisabeth-Sophien-Koog. Die Grunddaten der Anlage sowie die Ergebnisse der Immissionsgutachten liegen den Gemeindevertreter/innen vor.

Die Gemeindevertretung erteilt mit **12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen** das gemeindliche Einvernehmen.

**20. Kenntnisnahme vom Prüfungsbericht der Ordnungsprüfung 2019**

Der Prüfungsbericht der Ordnungsprüfung 2019 liegt den einzelnen Gemeindevertreter/innen vor.

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Jörg Bahnsen, erläutert, dass 3 Positionen zu einer Kürzung der Fehlbetragszuweisung um 702,17 Euro geführt haben. Der unvermeidliche strukturelle Jahresfehlbetrag 2019 beläuft sich somit auf 277.868,40 Euro. Auf Nachfrage von Detlef Witt bestätigt Herr Bahnsen, dass die Bemerkungen innerhalb des Prüfungsberichtes natürlich noch der Bearbeitung durch den Finanzausschuss bedürfen.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis vom Prüfungsbericht.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass alle zukünftigen Gemeindevertreter-sitzungen um **19.30 Uhr** beginnen werden.

Bürgermeisterin Hartwig-Kruse schließt die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit.

---

Bürgermeisterin

Protokollführer